

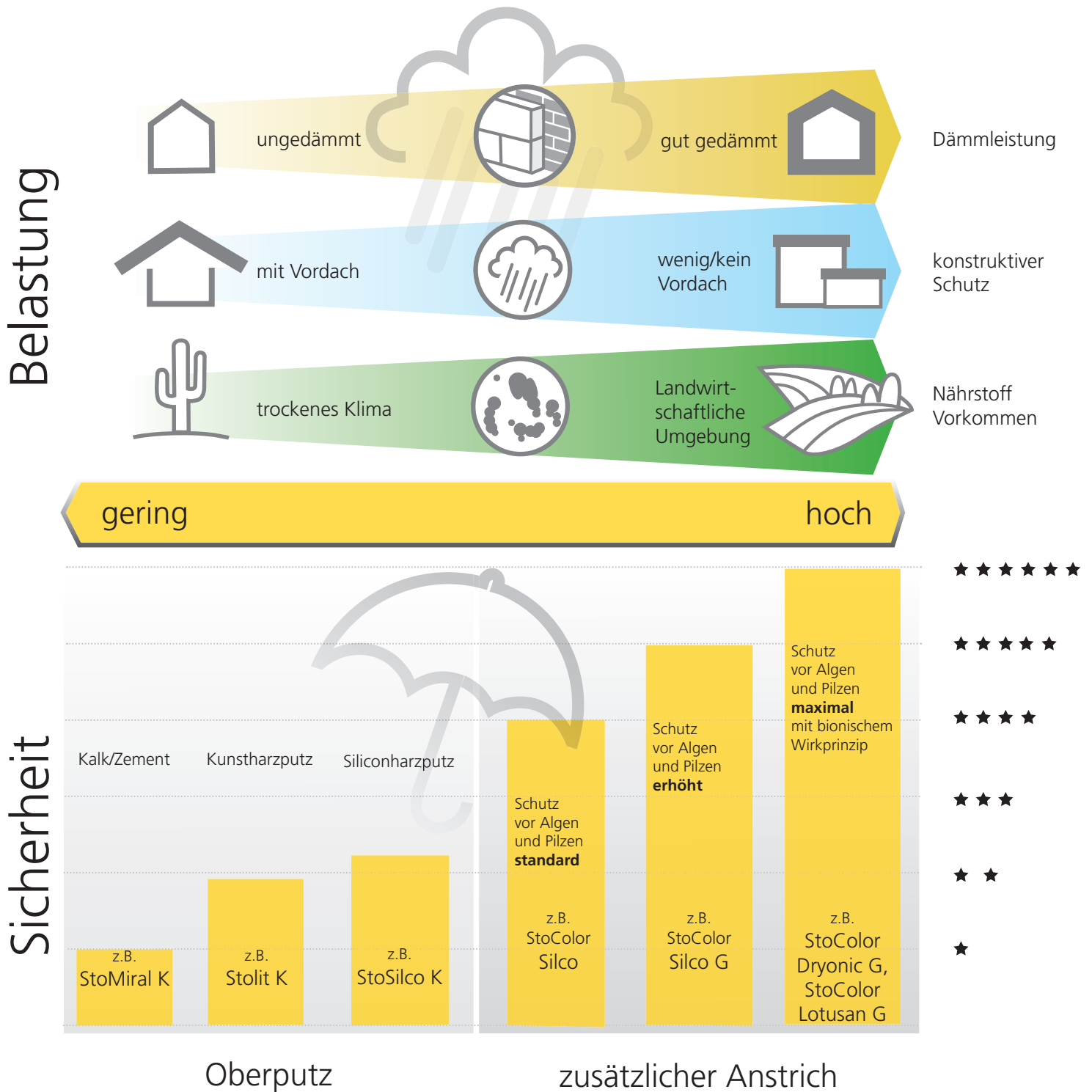
Algen und Pilze an der Fassade Planungsleitfaden

Algen und Pilze sind Teil der Natur. Sie von Ihrem Gebäude vollständig fernzuhalten, ist nicht möglich. Know-how ist gefragt, um Sicherheit und Kostenbewusstsein bei der Planung bestmöglich umzusetzen.

Um die Befallswahrscheinlichkeit für Ihr Bauvorhaben zu beurteilen und das für Sie am besten geeignete Sto-Produkt zu finden, ist hohe Fachkenntnis nötig, da es keine Universallösung gibt. Anhand klimatischer und geografischer Verhältnisse sowie der Form des Baukörpers lässt sich aus einer Vielzahl an Möglichkeiten die sicherste und wirtschaftlichste Lösung wählen, damit Ihr Gebäude optimal vor Algen und Pilzen geschützt ist.

Welcher Schutz vor Algen und Pilzen ist für Ihr Gebäude technisch sinnvoll?

Ein Leitfaden zur wirtschaftlichen Risikoberwertung der Befallswahrscheinlichkeit.



Alle Gebäude bzw. deren Fassaden unterliegen einer Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren. Jeder dieser Faktoren kann alleine oder in Kombination mit anderen als auslösendes Kriterium für mikrobiellen Befall in Betracht kommen. Eine gänzliche Verhinderung des Befalls durch Algen und Pilze ist nicht möglich. Unter Berücksichtigung der drei größten Einflussparameter (Dämmleistung, Bauform, Umgebungseinflüsse) wird die ökonomischste Lösung – Technik, Dauerhaftigkeit, Kostenbewusstsein – für Ihr Gebäude gewählt. Angepasst an Ihre Liegenschaft, wird somit das technische Optimum unter Berücksichtigung der höchstmöglichen Wirtschaftlichkeit gewählt.